

Scheckungsmuster: Tiger-Schecken

Das Scheckungsmuster sollte möglichst 50% farbig und 50% weiß am Körper gleichmäßig verteilt erscheinen.

Bei ein bzw. beidseitig farbigen Handschwingen muss mindestens 1 Schwanzfeder weiß sein.

Bei ein bzw. beidseitig gezeichneten Handschwingen müssen alle Schwanzfedern farbig sein.

Grobe Fehler: Sehr wenig Weißanteil im Körpergefieder.

Flecken bzw. Flächenschecken fallen nicht in dieses Scheckungsmuster.

Rassen bei denen es nur die Farbenschläge Tiger bzw. Schecken gibt, gilt der neue Farbenschlag nicht, hier bleibt alles beim alten.

Mit der Zulassung diese Zeichnungsvariante erhoffen wir uns mehr Züchter die sich mit gescheckten Farbenschlägen beschäftigen und damit auch die Ausstellungen bereichern.

Bei Ausstellungen gelten die Tiger-Schecken als eigenständiger Farbenschlag und müssen auch so gemeldet werden. In Kollektionen sind gemischte Kollektionen nicht gestattet.

Bild 1) tiger - scheck = beiseitig gezeichnete Handschwingen + alle Schwanzfedern farbig



Bild 2) tiger - scheck = einseitig gezeichnete Handschwingen + einseitig farbige Schwingen + alle Schwanzfedern farbig



Bild 3) tiger - scheck = farbige Handschwingen + weiße Schwanzfeder



gescheckt = Handschwinge beidseitig und Schwanzgefieder gezeichnet

20:09

49%



III

○

<

Bild 5) getigert = alle Handschwinge und Schwanzfedern farbig



Bild 6) tiger - scheck = gezeichnete Handschwinge + alle Schwanzfedern farbig



Bild 7) tiger - scheck = gezeichnete Handschwingen + farbige Schwanzfedern

